

Wo Güte und Liebe, da wohnt Gott.

Bild des Waller Seitenaltares

**Gründonnerstag
2021**

Wenn ich,
euer Meister und Herr,
euch die Füße
gewaschen habe,
müsst auch ihr einander
die Füße waschen.



**Evangelium
Joh 13,1-15**

Ein neues Gebot
gebe ich euch:
Wie ich euch
geliebt habe,
so sollt auch ihr
einander lieben.

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

diese zwei Sätze von Jesus, (oben links und rechts) sind Anweisungen für Dein und mein Leben und fassen das zusammen, was wir heute feiern:

Wo Güte und Liebe, da wohnt Gott.

Heute feiern wir die Liebe, die sich in der Hingabe zeigt: Dienen (Fußwaschung) und einander lieben. Das ist die Lebensaufgabe von Jesus – und Deine und meine! Beim Teilen des Brotes spricht ER zum ersten Mal die Worte, die wir in jeder Eucharistiefeyer hören. So vergegenwärtigen wir uns die Liebe Gottes:

Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut.

**Sooft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt,
tut es zum Gedenken an mich – so spricht der Herr.**

Mein Gedanke dazu heute für Dich und mich als Anregung fürs Leben:

Wo - wann diene ich? Wo - wann spüre ich den Dienst anderer an mir?

Wo - wann spüre ich die Liebe Gottes?

Wo - wann lebe ich dieses „einander-lieben“?

Bitten wir Gott um SEINE LIEBE für unser Leben

Deine Barbara Kainz



Sonn- und Feiertagsimpuls im geschwisterlichen DU
von Barbara Kainz, Geistl. Begl., Seelsorgliche Ansprechpartnerin in Wall
08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de

alle Bilder © Barbara Kainz